

3. Vierteljahr / Woche 28.06. – 04.07.2015

01 / Gottes „Mission Statement“

Gott sucht den Menschen | Gottes missionarisches Wesen

➤ Fokus

Gott sucht den Kontakt zu Menschen – das ist seine Mission.

➤ Bibel

- Johannes 3,14–17
- Matthäus 28,19–20

➤ Infos

In diesem Vierteljahr beschäftigen wir uns mit Missionaren – Menschen, die sich für Gottes Mission bzw. seine Botschaft eingesetzt haben und deswegen auch seine „Botschafter“ genannt werden. „Mission“ bedeutet ganz allgemein gesprochen die Aufforderung zu einer bestimmten Handlung (Auftrag), es kann aber auch eine völkerrechtliche Vertretung eines Staates im Ausland sein. Mit einem sog. „Mission Statement“ erklären Firmen und Organisationen ihr Selbstverständnis (Unternehmensleitbild).

In Bezug auf das Christentum erklärt [Wikipedia](#): „Der Begriff Mission leitet sich vom lateinischen ‚missio‘ (Sendung) ab und bezeichnet die Verbreitung des christlichen Glaubens, zu der zunächst jeder getaufte Christ berufen ist ... Mission ... verfolgt das Ziel, Menschen mit der Botschaft Jesu Christi in Berührung zu bringen, um ihnen zu ermöglichen, sich durch persönliches Hinwenden zu Jesus Christus zu bekennen, als ein Angebot für gelingendes, sinnerfülltes Leben.“

➤ Thema

• Was ist Mission?

- An was denkst du, wenn du den Begriff „Mission“ hörst?
 - a) im kirchlichen Zusammenhang, b) im nichtkirchlichen Zusammenhang?
- Ist das Wort „Mission“ für dich eher positiv oder negativ besetzt? Warum?
- „Mission ist Gottes Initiative, um die verlorene Menschheit zu retten.“
Wie verstehst du diesen Satz?
- Wenn Mission Gottes „Unternehmensleitbild“ ist, was beinhaltet es?

• Warum Mission?

- „Gott will mit jedem Menschen Kontakt haben.“ Wie stellst du dir einen solchen beziehungsorientierten Gott vor?
Was empfindest du bei der Vorstellung, dass Gott ganz konkret mit dir in Kontakt treten möchte?
- Lies [Johannes 3,14–17](#). Mit welcher Mission (welchem Auftrag) sandte Gott seinen Sohn? Warum war diese Mission nötig?
Ersetze die Wörter „jeder“ und „Welt“ durch deinen Namen und lies dir die Verse selbst laut vor. Wie fühlt sich das für dich an?
- Lies im [Studienheft zur Bibel S. 3 unten die Punkte 1 bis 5](#). Welche Gründe werden hier für Mission genannt?
Ist diese Schlussfolgerung für dich nachvollziehbar? Was ist dir nicht ganz klar, worüber würdest du gerne diskutieren?
Mach dir eventuell Notizen und sprech am Sabbat darüber.

• Wie geht Mission?

- Weil Gott zu jedem Menschen Kontakt haben möchte, hat Jesus seinen Nachfolgern einen Auftrag (Mission) gegeben, bevor er diese Welt verließ. Lies diesen Auftrag in [Matthäus 28,19–20](#).
Wie lautet die Mission?
- Wie soll das, was Jesus fordert, funktionieren? Ist es nicht eher eine „mission impossible“? Was denkst du darüber?
- Sieh dir an, was er in [Apostelgeschichte 1,8](#) dazu sagte.
Was hast du bisher mit Jesus erlebt, von dem du als „Zeuge“ berichten kannst? Was würdest du dir wünschen?
- Wie lässt sich der Gedanke, dass Mission im völkerrechtlichen Sinn die Vertretung eines Staates im Ausland ist, auf Gott, sein Reich und dich übertragen? Stell dir vor, du wirst als Botschafter eines Landes angestellt – wie würdest du dich verhalten, um dein Land bekannt zu machen? Was würdest du konkret tun?
Wie verhältst du dich als Botschafter Gottes?
- Wie wichtig ist es dir in deinem Alltag, Botschafter für Gott zu sein?
Und wie wirkt sich das auf dein Leben aus?

Gottes Bote sein – das hört sich leichter an, als es oft ist!

Hör dir dazu [The Voice of Truth](#) an.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Woran denkst du, wenn du „Mission“ hörst?